

The logo for Freie Schulen Berlin features a blue curved line at the top. Below it, the words "Freie Schulen Berlin" are written in a blue, cursive script. Underneath the script, the words "FREIE SCHOULEN BERLIN" are written in a light blue, sans-serif font. At the bottom of the logo, the text "DIE BERLINER SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT" is written in a dark blue, sans-serif font.

Freie Schulen Berlin

DIE BERLINER SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Zweite Vollversammlung der Berliner
Schulen in freier Trägerschaft 2023

**Herzlich
Willkommen**

Unsere Themen

- Rückblick 2023
 - Fachkräfte
 - Finanzierung
 - Zusammenarbeit der freien Schulen
 - Energiepreise und Willkommensklassen
- Was uns 2024 erwartet
- **... und Ihre Themen**

Koordinierungskreis

- Canisius-Kolleg (P. Mohr)
- DaKS (Hr. Kern)
- Der Paritätische (Hr. Wischnewski-Ruschin)
- Erzbistum Berlin (Fr. Prof. Hoyer, Hr. Eichin, Dr. Schmidt)
- Evangelische Schulstiftung (Hr. Olie)
- LAG der Waldorfschulen (Hr. Scholl)
- VDP Berlin-Brandenburg (Fr. Bothe, Hr. Wegener)

Rückblick auf 2023 - Fachkräfte

- Fachtag Quereinstieg und im Ergebnis erstmals Fortbildungsgelder für Freie Schulen
 - Am 20. März 2023 fand ein gutbesuchter FACHTAG BEGELEITUNG UND QUALIFIZIERUNG VON QUER- UND SEITENEINSTEIGENDEN im Canisius-Kolleg statt, ein intensiver Austausch in Workshops über die bisher entwickelten Angebote (Erzbistum, ev. Schulstiftung, Bund der Waldorfschulen, Kant-Akademie). Unter den Gästen: Referatsleiterin IIH Frau A. Teichert, Prof. Kayser
- Im Ergebnis ermöglichte Frau Teichert für das zweite Halbjahr 2023 erstmals Fortbildungsgelder für Freie Schulen, insbesondere für Quer- und Seiteneinsteigende

Rückblick 2023 – Berlin-Tag

- Rund **5.000 Besucher:innen** beim Berlin-Tag am **14. Oktober 2023** in der Station am Gleisdreieck
 - Größte Berufs- und Informationsmesse im Bildungsbereich; Informationsstände, Vorträge, Einzelberatungen
 - Zweimal jährlich; richtet sich an Lehrkräfte, Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, etc.
- **Erstmals seit 2014 freie Schulen dabei:** allgemeinbildende sowie bilinguale Schulen, Förderschulen, Waldorfschulen, berufliche Schulen, Fachschulen für Sozialpädagogik
 - **Freie Stellen bitte melden (gerne auch Standbetreuung)**
- Nächster Berlin-Tag: **17. Februar 2024**
(<https://www.machberlingross.de/berlin-tag-02-2024>)

Rückblick auf 2023 - Finanzierung

- Vorschlag Kostenblatt Freie Schulen
 - Die AGFS erarbeitet einen Vorschlag zur Änderung der Schulfinanzierung und übermittelt diesen Vorschlag an die demokratischen Parteien zur Wiederholungswahl.
 - Nach der Neukonstituierung des Abgeordnetenhauses fanden dazu Gespräche mit den Bildungspolitikern und Fraktionsspitzen von CDU, SPD, Grünen und Linken statt.
 - Die Fraktionen haben ein hohes Interesse daran und geben zum Modell überwiegend sehr positive Rückmeldungen.

Rückblick auf 2023 - Finanzierung

- Vorschlag Kostenblatt Freie Schulen
 - Gesprächsbedarf ergeben sich noch zur Festlegung der Höhe de Schulgelder und des Schulgeldersatzes für Schülerinnen und Schüler, die in Haushalten mit Transferbezug leben.
- (Unbeabsichtigte) Kürzung Schulzuschüsse
 - Durch die Berechnungsgrundlagen ergeben sich nach längerer Zeit sinkende Schulzuschüsse - trotz stark steigender Preisentwicklungen (Inflation).
 - Die sinkenden Zuschüsse ergeben sich durch geringen Anstieg der Gehälter und der Verschlechterung der Schüler-Lehrkräfte-Relation (verringerte Ausstattung) in den öffentlichen Schulen.
 - Der Ausblick, dass die kommenden Tarifierhöhungen im Bereich des Tarifvertrages der Länder für die Schulen in freier Trägerschaft erst 2025 in die Berechnungen für den Schulzuschuss miteinfließen, führen zu massiven Finanzierungssorgen der Schulen in freier Trägerschaft. Erste Schulen stellen bereits Zusatzleistungen ein oder erhöhen das Schulgeld.

Rückblick auf 2023 - Finanzierung

- Protest und Bewegung
 - Die AGFS unterstützt vor den Sommerferien das Vorhaben von vielen Schulen, eine Demonstration vor dem Roten Rathaus zu planen. Über die Sommerferien und kurz danach plant eine Initiativgruppe der Schulen in freier Trägerschaft eine Kundgebung für den September.
 - Bereits am 08. Juli 2023 demonstrieren die Pankower Früchtchen (Schule 1) in Pankow für die Verbesserung der finanziellen Ausstattung für die Schulen in freier Trägerschaft.
 - Kürzung des Zuschusses bei gleichzeitig stark steigenden Preisen zeigt klar, dass das aktuelle Zuschusssystem geändert werden muss
- Ausgleich für Kürzungen
 - In den aktuellen Haushaltsverhandlungen wurde ein Sonderposten für die freien Schulen beschlossen (4 Mio €), mit dem die Kürzungen ausgeglichen werden sollen
 - Genauer Modus der Auszahlung noch unbekannt.

Rückblick auf 2023 – Zusammenarbeit der freien Schulen

- Vollversammlung am 23. Juni
- Demo am 19. September
 - Am 19.09.2023 findet die Demonstration der freien Schulen vor dem Roten Rathaus statt. Viele Schulen machen mit und ca. 1.500 Personen versammeln sich vor dem Roten Rathaus. Die Freie Waldorfschule Kreuzberg startet mit einem eigenen Protestzug aus Kreuzberg zur Kundgebung. Die Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch kommt zur Demo und verspricht, dass die Zuschüsse in 2024 die kommenden Tarifsteigerungen mit berücksichtigen soll. (Veränderung der ESZV beim sogenannten ‚Stichtag‘).

Rückblick auf 2023 – Zusammenarbeit der freien Schulen

- Tag der freien Schulen
 - Der diesjährige Tag der freien Schulen beginnt am 04.09.2023 mit einem Pressegespräch in der Ev. Schule Berlin-Mitte, an dem Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch als Schirmherrin teilnimmt.
 - Der Markt der Möglichkeiten folgt am 17.09.2023 erstmals auf dem Ehrenhof der Humboldt-Universität. Er ist gut besucht und die Bildungssenatorin nimmt sich Zeit, jeden Stand zu besuchen.
 - Am 19.09.2023 diskutieren die Fraktionsvorsitzenden bzw. bildungspolitischen Sprecherinnen der Parteien im AGH - mit Ausnahme der AfD – in der Ev. Schule Neukölln im Rahmen der Bildungsdebatte und unterstützen die Aussage der Bildungssenatorin zur Stichtagsregelung. Außerdem bekennen sich alle zur Notwendigkeit einer Schulgesetzänderung, um die Finanzierung freier Schulen auf die Berücksichtigung spezieller Förderbedarfe und der Gesamtkosten für einen Schulplatz (Personal-, Sach- und Investitionskosten) auszurichten.
 - Der Tag der freien Schulen endet am 15.10.2023 traditionell mit einer beeindruckenden Gala im Deutschen Theater.

Energiepreise und Willkommensklassen

- **Energiepreise:**
 - **Energiekostenhilfe** in Höhe von **300 € pro SuS**
 - **RiSifT-Energiekostendämpfung** (*Richtlinie für die Gewährung von finanziellen Hilfsleistungen zur Dämpfung der gestiegenen Energiekosten für Schulen in freier Trägerschaft im Land Berlin im Jahr 2023*)
 - Zeitraum: **1.1.2023 bis 31.12.2023**
- **Beschulung von ukrainischen SuS:**
 - Rund **1.200 SuS** in **Willkommens-** und **Regelklassen**
 - **Schulgeldersatz** bis zum **31.07.2024**

Schneller Erfolg: Änderung ESZVO

- Forderung AGFS (Stichtag und Dritte)
 - Die AGFS fordert neben der Aufhebung des Stichtages in der ESZV auch die Berücksichtigung von Sozialarbeit und die IT-Administration als schulisches Personal in der Finanzierung der Schulen in freier Trägerschaft aufzunehmen (das Widerspruchsverfahren vor dem Obergericht läuft derzeit noch).
- Vorlage SenBJF (nur Stichtag)
 - In einem ersten Änderungsvorschlag zur ESZV ist der Stichtag gestrichen. Die Sozialarbeit und die IT-Administration bleiben weiterhin unberücksichtigt.
- Haushaltsgesetz Land Berlin
 - Im derzeit vorliegenden Haushaltsgesetz wird am 14.12.2023 das Abgeordnetenhaus von Berlin voraussichtlich die Einberechnung der kommenden Tariferhöhungen im TV-L für die Schulzuschüsse der Schulen in freier Trägerschaft ermöglichen.

Was kommt 2024?

- Schulgesetzänderung mit Schwerpunkt auf freie Schulen
 - Die Schulgesetzänderung für die Schulen in freier Trägerschaft wird voraussichtlich erst im zweiten Quartal 2024 kommen. Grund dafür sind umfangreiche Änderungen im SchulG (Abschaffung Probejahr im Gymnasium, Einführung eines 11. Pflichtschuljahres, und viele weitere Regelungen).
 - Folgende Punkte stehen dann auf der Tagesordnung:
 - Schulgeldersatz für Schülerinnen und Schüler mit Transfereinkommen (s. Koa-Vertrag)
 - Ablösung der 2. DVO (Sonderungsförderungsverbot (Schulgeld), Status der Lehrkräfte, ...)
 - Zuschüsse für Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf (s. Koavertrag)
 - Berechnung der Personalkosten (s. Forderungen der AGFS)
 - Sozialarbeit (s. Forderungen der AGFS)
 - IT-Administration (s. Forderungen der AGFS)
 - Sachkosten (s. Forderungen der AGFS)
 - Investitionskosten / Schulbau / Sanierungsmittel (s. Forderungen der AGFS)

Externe und interne Kommunikation

Website:

Für die externe Kommunikation wird 2024 die Website der AGFS (freie-schulen-berlin.de) zeitgemäß neu aufgesetzt. Dies betrifft sowohl die nutzenorientierte Gestaltung als auch die technischen Funktionalitäten.

Zielsetzung der Seite ist in erster Linie das der Visitenkarte und Sprachrohr Richtung Politik, Verwaltung und Presse. Sie ist aber auch Service für Eltern bei der Schulsuche und für Lehrkräfte auf der Suche nach Fortbildungsangeboten.

Newsletter:

Für die interne Kommunikation wurde der AGFS Newsletter gestartet. Dieser soll grafisch und technisch optimiert werden. Er wird ca. 4 x jährlich erscheinen.

**Der Koordinierungskreis der AGFS Berlin
bedankt sich für Ihr Kommen und den
Austausch.**

**Wir wünschen allen einen guten
Jahresausklang**